



Ausschreibung

AOV/SUA-SF 008/2021

**KONZESSION DER ÖFFENTLICHEN
AUSSERSTÄDTISCHEN
LINIENVERKEHRSDIENSTE MIT
AUTOBUSSEN IN DER ZUSTÄNDIGKEIT
DES LANDES SÜDTIROL**

LOS 1: 86207969E7
LOS 2: 8620821E87
LOS 3: 8620837BBC
LOS 4: 8620880F37
LOS 5: 8621250091
LOS 6: 8621266DC1
LOS 7: 8621452741
LOS 8: 86215876A9
LOS 9: 8621594C6E
LOS 10: 8621601238

Gara

AOV/SUA-SF 008/2021

**CONCESSIONE DEL SERVIZIO DI
TRASPORTO PUBBLICO DI LINEA
EXTRAURBANO CON AUTOBUS DI
COMPETENZA DELLA PROVINCIA
AUTONOMA DI BOLZANO**

LOTTO 1: 86207969E7
LOTTO 2: 8620821E87
LOTTO 3: 8620837BBC
LOTTO 4: 8620880F37
LOTTO 5: 8621250091
LOTTO 6: 8621266DC1
LOTTO 7: 8621452741
LOTTO 8: 86215876A9
LOTTO 9: 8621594C6E
LOTTO 10: 8621601238

Erläuterungsanfrage Nr. 43

Richiesta di chiarimento n. 43

Frage 1

Bewertungssystem des technischen Angebots -
Kriterium 2.1 bezüglich Erfahrung der
Mitarbeiter.

Man zitiert den in der Unterlage
Bewertungskriterien enthaltenen Text.....

Es stellen sich daher folgende Fragen:

1. Bezieht sich die Angabe der Erfahrung des
Personals seit dem 13.12.2015 auf das gesamte
seit dem 13.12.2015 anwesende Personal des
Bieterunternehmens oder nur auf den
notwendigen und erwarteten Anteil für das
einzelne Los, für das das Unternehmen anbietet,
d.h. nur auf die Fahrer, die der Bieter
einzusetzen beabsichtigt?

- Kommentar: Wenn es sich bei dem Bieter um
ein Unternehmen mit 5.000 Mitarbeitern handelt,
ist die Angabe aller Mitarbeiter sicherlich für den
Zweck der Ausschreibung irrelevant. Es gibt
auch das mögliche Paradoxon, dass ein

Quesito 1

Sistema di valutazione dell'offerta tecnica -
Criterio 2.1 Esperienza di servizio dei
Dipendenti.

Si cita il testo contenuto nel documento criteri di
valutazione.....

Si pongono conseguentemente i seguenti
quesiti:

1. Se l'indicazione dell'esperienza del
personale dal 13.12.2015 riguarda tutto il
personale dell'azienda offerente presente dal
13.12.2015 oppure la quota parte necessaria e
prevista per il singolo lotto per il quale l'azienda
offre e cioè i soli conducenti che il concorrente
intende impiegare.

- Commento: Se l'offerente è una azienda di
5.000 addetti l'indicazione di tutti i dipendenti è
sicuramente estranea allo scopo della gara. Si
aggiunge il possibile paradosso che l'azienda di
soli 50 addetti tutti con la richiesta esperienza



Unternehmen mit nur 50 Mitarbeitern, die alle die geforderte maximale Erfahrung haben, 3 Punkte erhält, während ein Unternehmen mit 5.000 Mitarbeitern, von denen 4.999 die gleiche maximale Erfahrung haben und nur einer ohne diese Erfahrung, weniger Punkte erhält.

2. Muss der Bieter bei der Angabe des Personals jene Arbeitnehmer berücksichtigen, die nach den einschlägigen Listen in den Ausschreibungsunterlagen für die Erstellung (des PEF und damit) des wirtschaftlichen Angebots durch die Sozialklausel begünstigt sind, oder muss der Bieter unabhängig von den vorgenannten Listen Personal seiner Wahl angeben?

- Kommentar: Die Verpflichtung der Sozialklausel hängt mit der Bereitschaft des Mitarbeiters zusammen, vom scheidenden Betreiber zum Neuen zu wechseln, und ist daher ein ungewisses Ereignis; andererseits muss der WFP zur Rechtfertigung des Angebots die Hypothese berücksichtigen, dass das gesamte Personal, das von der Sozialklausel profitiert, zum Anbieter wechselt, um glaubwürdig und zuverlässig zu sein, daher ist die Einhaltung der Sozialklausel eine absolute Bedingung, um die Par condicio der Wettbewerber bei der Bewertung der jeweiligen Angebote zu gewährleisten (andernfalls könnte jeder Bieter in der Tat Erstangestellte einstellen, deren Kosten deutlich niedriger sind als die des Personals des scheidenden Managers, das in den Listen enthalten ist).

3. Falls die Frage 2 bejaht wird, muss der Bieter das Personal, das unter die Sozialklausel fällt und in den einzelnen Losen beschäftigt werden soll, nach dem Wohnsitz des Einzelnen und somit nach der ungefähren geografischen Identität angeben?

- Kommentar: Die Aufteilung in Lose impliziert, dass das Personal, das von der Sozialklausel profitiert und einen eigenen Arbeitswohnsitz hat, in dem entsprechenden Los (durch geografische Nähe) beschäftigt sein muss, da eine der in Art. 17 des Gesetzes 15/2015 festgelegten Bedingungen die Aufrechterhaltung erworbener Rechte ist, zu denen der Arbeitswohnsitz sicherlich gehört.

4. Um die Zugehörigkeit des einzelnen Arbeitnehmers zu einem Los gemäß Frage 3 zu bestimmen, muss der Bieter die Verwaltungsgrenze zwischen den Gemeinden anwenden oder, wenn der Auftraggeber die Listen integriert, für jeden Arbeitnehmer das Los bestimmen, zu dem er gemäß dem jeweiligen Arbeitsort gehört.

massima ottiene i 3 punti mentre l'azienda di 5.000 addetti di cui 4.999 con l'uguale esperienza massima ed uno solo senza tale esperienza, consegue votazione inferiore.

2. Se nella indicazione del personale l'offerente deve tenere conto dei dipendenti beneficiari della clausola sociale secondo i relativi elenchi acquisiti alla documentazione di gara ai fini dell'elaborazione (del PEF e quindi conseguentemente) dell'offerta economica, ovvero se l'offerente può/deve indicare personale di sua scelta indipendentemente dagli elenchi di cui sopra.

• Commento: L'obbligo della clausola sociale è correlato alla volontà del dipendente di trasferirsi dal gestore uscente a quello subentrante per cui si tratta di evento incerto; d'altra parte il PEF a giustificazione dell'offerta del singolo per essere credibile e affidabile deve considerare l'ipotesi che tutto il personale beneficiario della clausola sociale transiti presso l'offerente per cui il rispetto della clausola sociale si pone come condizione assoluta per garantire la par condicio dei concorrenti nella valutazione delle rispettive offerte (diversamente infatti, ogni concorrente potrebbe impiegare personale di prima assunzione il cui costo è significativamente inferiore al personale del gestore uscente presente negli elenchi).

3. Se, in caso di risposta affermativa al quesito sub 2, l'offerente deve indicare il personale beneficiario della clausola sociale da impiegare nel singolo lotto secondo la residenza lavorativa del singolo e conseguentemente per approssimativa identità geografica?

• Commento: La divisione in lotti pone come conseguenza che il personale beneficiario della clausola sociale avendo una propria residenza lavorativa deve essere impiegato nel lotto pertinente (per prossimità geografica) in quanto fra le condizioni che l'art. 17 della l.p. 15/2015 pone vi è quella di mantenere i diritti acquisiti fra i quali vi è certamente la residenza lavorativa.

4. Se, ai fini della identità fra lotto di gara e residenza lavorativa di cui al quesito sub 3, per determinare l'appartenenza del singolo lavoratore ad un lotto, l'offerente deve applicare la confinazione amministrativa fra i Comuni ovvero se la S.A. integra gli elenchi definendo per ogni lavoratore il lotto di appartenenza secondo la pertinente residenza lavorativa.



- Anmerkung: Die von der Sozialklausel begünstigten Arbeitnehmer werden alle in einer einzigen Liste aufgeführt und nicht nach geografischer Herkunft (Zugehörigkeit zum Ausschreibungslos) unterteilt, so dass der Bieter nicht in der Lage ist, die Zugehörigkeit des einzelnen Arbeitnehmers zum jeweiligen Ausschreibungslos zu bestimmen und weder die Geschäftskosten des einzelnen Arbeitnehmers noch etwaige Reisekosten (die erforderlich sind, wenn der Arbeitnehmer sich an einen anderen als seinen eigenen Arbeitsplatz begeben muss) zu definieren.

5. Falls die Frage unter 2. bejaht wird und wenn die S.A. für den einzelnen Arbeitnehmer nicht festlegt, zu welchem Los er gehört, kann der Bieter aus dem Angebot den Arbeitnehmer mit den niedrigsten Unternehmenskosten im Vergleich zu einem anderen Arbeitnehmer mit der gleichen Qualifikation, aber mit einem höheren Parameter und Gehaltsniveau auswählen.

- Anmerkung: Die Frage ist berechtigt, wenn und soweit die Liste des nach der Sozialklausel einzustellenden Personals eindeutig bleibt; in diesem Fall benötigt nämlich das Unternehmen, das sich nur auf wenige Lose bewirbt, eine Gesamtzahl von Mitarbeitern, die objektiv niedriger ist als die Gesamtzahl der von der Sozialklausel begünstigten Mitarbeiter, und in diesem Fall besteht das Interesse des Bieters darin, den entsprechenden Aufwand zu optimieren, indem er auf den Mitarbeiter mit dem niedrigeren Parameter zugeht.

Antwort 1

Wie bereits im Rahmen der vorigen Erläuterungen festgehalten, muss der Anbieter im technischen Angebot die Fahrer angeben, wobei es sich um das eigene Personal handeln muss.

Was die Tabelle des Personals des aktuellen Betreibers anbelangt, wird daran erinnert, dass erst kürzlich eine vervollständigte Tabelle, in der zuerst fehlende Daten, darunter auch der Betriebssitz, angeführt sind, veröffentlicht wurde.

Frage 2

Artikel 8 der technischen Spezifikationen legt fest, dass der Auftragnehmer verpflichtet ist, den Dienst mit dem in der Ausschreibung angegebenen Rollmaterial zu erbringen, und weist darauf hin, dass das einzige Merkmal des

• Commento: I lavoratori beneficiari della clausola sociale sono tutti riportati nell'elenco unico e non sono divisi per provenienza geografica (appartenenza al lotto di gara) per cui l'offerente non è in grado di determinare l'appartenenza del singolo lavoratore al relativo lotto di gara e non riesce a definire il costo aziendale del singolo lavoratore né eventuali spese di trasferta (necessarie se il lavoratore deve recarsi in sede lavorativa diversa dalla propria).

5. Se, in caso di risposta affermativa al quesito sub 2 e qualora la S.A. non definisca per il singolo lavoratore il lotto di appartenenza, l'offerente può optare fra il personale scegliendo il lavoratore che presenta il minore costo aziendale rispetto ad altro lavoratore con uguale qualifica ma con parametro e livello retributivo più alti.

• Commento: Il quesito si giustifica se e in quanto l'elenco del personale da assumere secondo clausola sociale rimane unico; in tal caso, infatti, l'azienda offerente per solo alcuni lotti necessita di un numero complessivo di dipendenti oggettivamente inferiore al complessivo dei dipendenti beneficiari della clausola sociale e in questo caso l'interesse dell'offerente è quello di ottimizzare la relativa spesa orientandosi verso il dipendente con parametro inferiore.

Risposta 1

Come già risposto in occasione dei chiarimenti precedenti l'offerente nell'offerta deve indicare il personale conducente. Deve trattarsi di personale proprio.

Per quanto riguarda la tabella del personale dell'attuale gestore si ricorda che di recente è stata pubblicata la tabella integrata con alcuni dati inizialmente mancanti, tra i quali, la sede di servizio.

Quesito 2

L'articolo 8 del capitolato tecnico precisa che l'affidatario ha l'obbligo di svolgere il servizio con il materiale rotabile indicato in sede di gara e indica quale unica caratteristica ... veicoli non inferiori alla classe Euro VI.



Dienstes ... Fahrzeuge mindestens der Euro-Klasse VI.

Beinhaltet dies auch elektrisch betriebene Fahrzeuge und/oder Hybride und/oder alternative Kraftstoffe (Wasserstoff, LPG, Methan)?

Antwort 2

Die Ausschreibung schließt den Einsatz von Fahrzeugen mit alternativem Antrieb nicht aus.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Verwendung solcher Fahrzeuge die Einhaltung der in der Ausschreibung festgelegten Leistungsbedingungen nicht gefährden darf; diese müssen nämlich ausnahmslos und unabhängig von der Art des verwendeten Fahrzeugs eingehalten werden.

Darüber hinaus werden eventuelle Mehrkosten vom Unternehmen getragen; auch die Organisation der notwendigen Infrastrukturen obliegt dem Unternehmen.

Si chiede di conseguenza se in tale indicazione sono ricompresi anche i veicoli a propulsione elettrica e/o ibridi e/o a propulsione alternativa (idrogeno, GPL, metano).

Risposta 2

Il bando non esclude l'utilizzo di veicoli a trazione alternativa.

Si fa però presente che l'utilizzo di siffatti mezzi non deve pregiudicare l'osservanza delle condizioni di esecuzione previste in gara, che vanno rispettate senza eccezioni e a prescindere dal tipo di mezzo utilizzato.

Inoltre, l'eventuale maggiore costo e l'organizzazione delle necessarie infrastrutture sono a carico della ditta.